Medieninformation

Landeskriminalamt Sachsen

Ihr Ansprechpartner
Kay Anders

Durchwahl
Telefon +49 351 855 2010
Telefax +49 351 855 2095

kommunikation.lka@
polizei.sachsen.de*

16.04.2014

Erfolgreiche länderübergreifende Aktion gegen die internationale Kfz-Kriminalität

Der Staatsanwaltschaft Dresden, der Tschechischen Zentralstelle zur Bekämpfung der Organisierten Kriminalität (UOOZ), dem Landeskriminalamt Sachsen und der Polizeidirektion Dresden gelingt erneut ein Schlag gegen internationale Autoschieber

Zusatzinformation:

Für O-Töne via Telefon sind in der Zeit 14:30-15:30 Uhr, der Präsident des Landeskriminalamtes - Dr. Michaelis, der Pressesprecher der Staatsanwaltschaft Dresden - Oberstaatsanwalt Haase und der Leiter der Soko Kfz über die Pressestelle des Landeskriminalamtes Sachsen erreichbar.

Medieninfo:

Im Rahmen eines bei der Staatsanwaltschaft Dresden geführten Verfahrens zur Bekämpfung der internationalen Kfz-Kriminalität unterstützten das Landeskriminalamt Sachsen und die Polizeidirektion Dresden die UOOZ Prag (Zentralstelle zur Bekämpfung der Organisierten Kriminalität im Polizeipräsidium Prag) bei umfangreichen Ermittlungsmaßnahmen in der Tschechischen Republik.

Seit Anfang 2013 führen die Staatsanwaltschaft Dresden und die Polizeidirektion Dresden ein Ermittlungsverfahren wegen Verdachts des schweren Kfz-Bandendiebstahls gegen eine Tätergruppierung aus dem Großraum Usti nad Labem

Der Gruppierung konnten durch aufwändige Ermittlungen zunächst 43 Taten zugeordnet werden, welche vor allem Fahrzeuge der Hersteller Skoda und VW betrafen. Nach den Diebstählen in Deutschland, überwiegend im Großraum Dresden, wurden die Fahrzeuge nach Tschechien verbracht und in Werkstätten und Garagen zerlegt. Im Anschluss erfolgte der Weiterverkauf der Einzelteile.

Hausanschrift:
Landeskriminalamt Sachsen
Neuländer Straße 60
01129 Dresden

www.lka.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Auf Antrag der Staatsanwaltschaft Dresden erließ das Amtsgericht Dresden vier Haftbefehle, Durchsuchungsbeschlüsse für vierzehn Grundstücke sowie vier Arrestbeschlüsse in Höhe von jeweils 155.000 Euro.

Die Umsetzung der Beschlüsse im Großraum Usti nad Labem erfolgte Anfang April 2014 in einer mehrtägigen länderübergreifenden Einsatzmaßnahme des ÚOOZ Prag, der Soko-Kfz des Landeskriminalamtes Sachsen sowie Beamten der Polizeidirektion Dresden.

Der Einsatz führte zur Festnahme von drei männlichen und einer weiblichen Person im Alter von 34 bis 45 Jahren. Die vier tschechischen Beschuldigten befinden sich nunmehr in Auslieferungshaft in der Tschechischen Republik.

Die umfangreichen Durchsuchungsmaßnahmen führten zur Sicherstellung von ca. sechshundert Fahrzeugteilen (u.a. 117 Getriebe, 72 Fahrzeugsitze, 77 Beifahrerairbags, 69 Armaturenbretter mit Beifahrerairbag, 30 Lenkradairbags, 22 Fahrzeugtüren, 43 Steuergeräte, 49 Autoradios, 30 Kombigeräte) von Fahrzeugen der Hersteller Skoda, VW und BMW. Auch konnten weitere Beweismittel, insbesondere Unterlagen, PC-Technik, Mobiltelefone, Werkzeuge und Personaldokumente aufgefunden und sichergestellt werden.

Darüber hinaus wurden zwei bebaute Grundstücke, Bargeld, Schmuck und insgesamt sieben Fahrzeuge sowie mehrere Anhänger im Rahmen der Vermögensabschöpfung gesichert.

Durch die Sicherstellungen konnten bisher bereits weitere einhundert Straftaten (53 in Deutschland und 47 in der Tschechischen Republik) geklärt werden.

Die Ermittlungen dauern an.

Medien:
Foto: Fahrzeugkarossen
Foto: ausgebaute Abgasanlagen
Foto: Getriebe
Foto: Detailaufnahme eines Getriebes mit ID des VW-Konzerns
Foto: ausgeschlachteter Skod Octavia
Foto: komplett zerlegter BMW Roadster
Foto: diverse sichergestellte Fahrzeugteile
Dokument: Gemeinsamer Einsatz UOOZ Prag und Soko Kfz
Foto: Armaturenbretter und Abdeckungen
Foto: diverse Autotüren